

amtliche MITTEILUNG:

5/2011



(17.03.2011)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung im eigenen Ricoh-Druckverfahren –
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!
Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Problemstoff-Sammlung Donnerstag, 31.3.2011

17.00 bis 19.00 Uhr

(geänderte Annahmezeit, damit auch allen unseren berufstätigen BewohnerInnen die Abgabe möglich ist)

Altes Rüsthaus, Alte Poststraße

Annahme (durch Mitarbeiter von Fa. Komex) **nur in haushaltsüblichen Mengen** nur von Privatpersonen, **nicht** von Gewerbebetrieben. ALT-SPEISEÖL und Elektrogeräte aller Art werden kostenlos zur Entsorgung übernommen!

Wir werden Altspeiseöl und E-Geräte weiterhin **monatlich** zu allen genannten Terminen am letzten Donnerstag im Monat entgegennehmen; die Problemstoff-Sammlung wird voraussichtlich in jedem Vierteljahr erfolgen. Wir berichten dazu noch!

Donnerstag, 31.3.2011 Kunststoff-Foliensammlung

(nur Folien, keinerlei Netze oder andere Gegenstände)

Entgegennahme beim Alten Rüsthaus; **10-17 h**

Ferialarbeit für junge GemeindebewohnerInnen:

Auch in diesem Sommer wollen wir unseren jungen GemeindebewohnerInnen, **die das 15. Lebensjahr vollendet haben**, Ferialarbeit im Gemeindedienst anbieten.

Persönliche ANMELDUNGEN der interessierten jungen Damen und Herren werden vom Bürgermeister gerne entgegengenommen:

Freitag, 18.3.2011

16.00-17.00 Uhr – im Marktgemeindeamt
oder

Samstag, 19.3.2011

09.00-10.30 Uhr – im Marktgemeindeamt

(bitte Lebenslauf mitbringen!)

Notar-Sprechstunde
wieder am Donnerstag, 31.3.2011
(in dringenden Fällen bitte Tel. 03142/23891)

Sprechstunde Rechtsanwalt
Freitag, 1.4.2011, 16h (bitte Voranmeldung)

90 Jahre Männergesangverein:

Vor nunmehr 9 Jahrzehnten wurde unser Männergesangverein gegründet.

Am 4. Juni 1921 hat, so entnehmen wir der Chronik, die Gründungsversammlung stattgefunden.

Das Jubiläumsfest wird als

JUBILÄUMS-BEZIRKSSINGEN

organisiert und findet am kommenden

Samstag, 19. März 2011

19.30 Uhr – Turnhalle Mooskirchen

statt.

Mitgliedschöre des Steirischen Sängerbundes aus unserem Bezirk stellen sich als Gratulanten ein und präsentieren das reichhaltige Liedgut.

Unserem jubilierenden Chor mit Obmann Erwin Wutte und Chorleiter Gottfried Gschier an der Spitze entbieten wir **herzlichste Glückwünsche**; auch besonderen Dank für vorbildliches, ehrenamtliches Wirken in unserer Gemeindegemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, diesem Jubiläum beizuwohnen und sich einen besonderen Gesangs-Genuss nicht entgehen zu lassen.



Hundehaltung – **ständig Probleme!?!?**

Ärgerlich ist es, dass wir im Marktgemeindeamt immer wieder – und zuletzt vermehrt – kontaktiert werden, weil HundehalterInnen bestehende Gesetze und Gepflogenheiten anscheinend **nicht zu beachten** bereit sind.

Ebenso scheint es einigen trotz unserer Hinweise nicht bekannt zu sein, dass jeder Hund ordnungsgemäß **im Marktgemeindeamt anzumelden** (Rasse, Geschlecht, Alter, Name,) und die jährliche Hundeabgabe zu entrichten ist!



unser Kommunal- fahrzeug Muli T8

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und –bewohner

Zu den Bemerkungen über unser Kommunalfahrzeug Reform Muli T 8 in den Aussendungen der SPÖ- und Freiheitlichen Ortsorganisationen möchten wir Gemeindebedienstete als eigentliche Urheber und schlussendlich Betroffene einige Fakten zum besseren Verständnis beisteuern.

Ganz am Anfang stand eine Diskussion unsererseits (Josef Töscher, Johann Reinisch, Franz Schlegl und Reinhard Schantl) **bezüglich eines Fahrzeuges mit**

- **einer höheren Transportkapazität** und
- **einer entsprechenden Motorleistung.**

Grund dafür war und ist, dass unsere VW Transporter mit einer Nutzlast von 980 bzw. 865 kg zugelassen sind. Mit dieser Nutzlast ist es uns nicht möglich, ganze Europaletten (meist mit einer Beladung von 1 to) zu transportieren.

Danach brachten wir unser Anliegen bei unserem Chef, Herrn Bgm. Huber, vor. Seine Reaktion war eigentlich sehr positiv und wir verblieben mit der Schlussbemerkung: „*Bitte sagt mir, was euch geeignet erscheint, denn ihr müsst damit auch arbeiten.*“

So wurden dann unsererseits viele Möglichkeiten in Betracht gezogen, wie Traktor, Lkw, Klein-Lkw und zuletzt auch Muli. Bei den Anforderungen **Geländegängigkeit und Vielseitigkeit** schieden Lkw und Klein- Lkw aus.

Bei einer Anschaffung eines Traktors mit Frontlader und Kipper war für uns auch maßgebend, dass wir derzeit keine geeignete Unterstellmöglichkeit für dieses Gespann haben. Und ein Gerät anzuschaffen, um es dann im Freien Wind und Wetter auszusetzen, widerspricht unserer Logik. Zudem verfügen wir und viele andere Landwirte über diese Geräte, die wir bei Bedarf kurzfristig leihen oder anmieten können. Der Anschaffungspreis für ein solches Gespann ist sicher gleich hoch wie der unseres Fahrzeuges.

Der Muli im Detail war uns allen nicht wirklich bekannt, worauf wir nach einem Hinweis zum Bauhof der Gemeinde Fernitz fuhren, wo uns ein Mitarbeiter einen Lindner Unitrac 95 vorführte. Dieser ist mit Schneepflug, Streuaufsatz, Kran, Dreiseitenkipper und Kehrmaschine ausgestattet. Dazu eine Aussage des Gemeinde-Arbeiters: „den würde ich nicht mehr hergeben.“

Dies festigte unseren Entschluss, nach einem gebrauchten Fahrzeug dieser Bauart zu suchen.

Lindner Unitrac 75
mit 8500 Betriebsstunden



Mit Unterstützung von Heinz Turk wurden entsprechende Fahrzeuge besichtigt, die einerseits **zu wenige PS hatten** und andererseits **zu viele Betriebsstunden** aufwiesen.

Danach nahmen wir Kontakt mit dem Regionalbetreuer der Fa. Reform auf, der uns auf die Möglichkeit einer **Vorführmaschine** aufmerksam machte.

Diese wurde dann nach vielen Diskussionen, aber demokratischer Mehrheits-Entscheidung im Gemeinderat **unser Muli**.

Dass dieses Fahrzeug sehr viel Geld kostet, ist natürlich ein Argument. Aber dass wir mit diesem Muli

- **eine breite Palette verschiedenster Arbeiten bewältigen** und
- **Servicearbeiten zu einem großen Teil selbst machen können,**

soll hier nicht unerwähnt bleiben. Und auch für einen Traktor braucht man entsprechende Arbeitsgeräte, die zusätzlich angeschafft werden müssen.



gebrauchter Muli 500 (50)



Durch das Aufrüsten mit **Fronthydraulik** und **Frontzapfwelle**, sowie der

Anschaffung einer Kehrmaschine

können anfallende Kehrarbeiten zum größten Teil selbst gemacht werden und so Kosten für den bisherigen Einsatz der Kehrmaschine von Firma KOMEX eingespart werden.

Der Einsatz des **selbst hergestellten Gießaufsatzes** bringt eine Zeitersparnis bei zwei Arbeitskräften von bis zu drei Stunden. Beim Einsatz der **Hackschnitzelmaschine** können wir gleichzeitig Häckseln und das Hackgut auf den Kipper des Muli

befördern.

Der Einsatz **beim Grabenreinigen** bzw. **bei der Bankettsanierung** ermöglicht uns, das anfallende Material, das oft von Gemeindebewohnern gern übernommen wird, an Ort und Stelle (auch in unwegsamem Gelände) abzuladen. Hier zeichnet sich **der permanente Allradantrieb** und **die drei Differentialsperren** aus. Dazu ist noch anzufügen, dass allein im letzten Jahr 200 to Recyclingmaterial für die Bankette mithilfe des Muli eingebaut wurden. Bei der gesamten **Ortsbildpflege (Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt)** ist der Muli aufgrund seiner niedrigen Bauhöhe **ein leicht zu beladendes und mittels Kipper ein schnell entladenes Fahrzeug**.

Hier sei noch erwähnt, dass das Fahrzeug als **Landwirtschaftliche Zugmaschine** zugelassen ist und von allen Bediensteten, auch einem Teil unserer Damen, wenn die Notwendigkeit besteht, gefahren werden kann.

Auch der nunmehrige Einsatz im

Winterdienst mit dem Streuaufsatz

zeigt uns, dass durch Allrad und Sperren auf den Einsatz von Schneeketten, wovon wir zwei Garnituren besitzen, größtenteils verzichtet werden kann.

Der Streuaufsatz wurde im September 2009 aus Kostengründen gebraucht angeschafft, und im Laufe dieses Jahres generalsaniert. Das heißt, er wurde zerlegt, sandgestrahlt, neu lackiert und wieder zusammengebaut. Das dieser Vorgang so lange gedauert hat, resultiert aus der Tatsache, dass die



technischen Voraussetzungen beim ursprünglichen Trägerfahrzeug und bei unserem Muli grundverschieden sind und diese erst angeglichen werden mussten.

Das Zerlegen und Zusammenbauen geschah in Eigenregie und wurde dann durchgeführt, wenn die Zeit es zuließ. Der nun sanierte Streuaufsatz sowie die vorgenannten Zusatzausrüstungen und die Kehrmaschine machen in Summe in etwa soviel aus wie ein Streuaufsatz allein, wenn er neu gekauft würde.

Dass sich der Winterdienst nunmehr in technischer als auch in arbeitsrechtlicher und gesundheitlicher Hinsicht gut durchführen lässt, ist sehr zu begrüßen. Viele von Ihnen werden sich erinnern, dass der Salzstreuwagen, der am VW Transporter angehängt war und damals für eine entsprechende Arbeitserleichterung sorgte, von Menschenhand bedient wurde.

Dass aber dieser Mensch bei winterlichen Witterungsverhältnissen ungesichert auf der Deichsel gesessen ist, wenn er die Streumenge regulierte und oftmals noch ausgelacht wurde, gehört nun Gott sei Dank zur Vergangenheit.

Vielleicht lässt sich über dieses Faktum auch etwas in Reimform in den entsprechenden Mitteilungsblättern verfassen?!

Wir als Gemeindebedienstete sind sehr froh, dass wir mit diesem

Muli ein vielseitiges und zeitgemäßes Arbeitsgerät

zur Verfügung haben und werden sehr gut darauf schauen, dass er lange hält. Denn wie lautete ein Zitat? „Den geben wir nicht mehr her!“

Mit freundlichen Grüßen

Johann Reinisch Fölsch Josef

Reinhard Fehrer Schlegl Franz

Vizebgm.a.D. Johann Hochstrasser, vlg. Steghafner – im Gedenken

Im 90. Lebensjahr ist vor wenigen Tagen unser **ehemaliger Vizebürgermeister** und Gemeinderat, Herr Johann Hochstrasser – vulgo Steghafner – verstorben.

Am 4. Dezember 1921 geboren, wuchs der Verstorbene in Mooskirchen auf, besuchte die Pflichtschule und erhielt, nach dem plötzlichen Tod seines Vaters, bereits 16-jährig den Erbhof übertragen.

An verschiedenen Schauplätzen musste der „Steghafner Hansl“ Kriegsdienst leisten, wurde mehrmals verwundet und kehrte im Juli 1945 in die Heimat zurück.

Gemeinsam mit seiner Mutter, der Großmutter und Schwester Rosa war es ihm möglich, den landw. Betrieb wesentlich zu vergrößern und modernst zu führen.

Der Ehe mit Gattin Rosa, 1967, entstammen die beiden Töchter Maria und Rosi.

Johann Hochstrasser gehörte dem **Gemeinderat** von **1950 bis 1965** an und war **zwischen 1960 und 1965** auch **Vizebürgermeister**. Verdienstvoll wirkte er in der Raiffeisenbank als Vorstandsmitglied (1957-1987) und aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr (seit 1939).

Wir danken Johann Hochstrasser herzlich für alle Bemühungen. Unsere Anteilnahme wendet sich den Angehörigen zu. Unserem Verstorbenen bewahren wir gerne ein ehrendes Gedenken!



Die Wirtschaftskammer Steiermark als Interessenvertretung sowie führender Service- und Bildungsanbieter der steirischen Wirtschaft sucht eine/n

LEHRLING
Bürokauffrau/mann
Regionalstelle Voitsberg

zur dreijährigen Ausbildung.

Anforderungsprofil:

- gute Schule- und Allgemeinbildung
- gepflegtes Äußeres
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreudigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude an Weiterbildung

Voraussetzung: Lebensmittelpunkt in der Region

Anmerkung: unternehmerisches Umfeld von Vorteil

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und dem letzten Schulzeugnis, **einlangend bis 18.2.2011** an: Wirtschaftskammer Steiermark, Human Resources Management, z. Hd. Frau Astrid Bachal-Chatzitheodoridis, Körblergasse 111-113, 8021 Graz oder per E-Mail unter dem Kennwort: „Lehrling Voitsberg“ an karriere@wkwstmk.at

Osterschinken SCHNAPS



Samstag, 2. April 2011
19.30 Uhr

Gasthaus Gutschi
Stögersdorf

Eigene Damenwertung



Mooskirchen



Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen veranstalten einen

Second – Hand – Basar / rund ums Kind

in der Aula der Volksschule Mooskirchen

Annahme: Freitag, 25.3.2011 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Verkauf: **Samstag, 26.3.2011** von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Waren und des Verkaufsgeldes:

Sonntag, 27.3.2011 von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr.



Angeboten wird:

Alles rund ums Kind: z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 – **keine Winterbekleidung**, Spielsachen, Bücher, Sommerbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Kinderwagen, Buggys, Kindersitze, Fahrräder, PC – Spiele, Videos, CD, DVD, Game – Boys... –
(aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien)

**Wichtig!!!! Es wird nur Ware angenommen, die sauber und in Ordnung
sowie mit unseren Etiketten ausgezeichnet ist.**

Anmeldung zum Verkauf, Etiketten für jeden Verkaufsartikel und eine damit verbundene Verkaufsnummer können per Email (kig-mooskirchen@aon.at und nina.bensemam@mfk-tech.at) oder im Kindergarten angefordert bzw. abgeholt werden.

(Höchste Anzahl an Etiketten und somit Artikel die verkauft werden können:
50 Stück)

Jeder kann kaufen und verkaufen:

80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer

20 % des Verkaufspreises erhält der Kindergarten

Für verlorene und beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.

Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen gibt es Kaffee und Kuchen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Nina Bensemam: 03137 / 27245 oder Kindergarten Mooskirchen (Maria Gößler): 03137 / 3366

Mit freundlichen Grüßen

für das Kindergarten-Team: Maria Gößler, Leiterin und Nina Bensemam





Ärzte-Wochenend- und -Feiertagsdienst im 2. Vierteljahr 2011

Datum	diensthabender Arzt	Ort	Telefon-Nummer
April 2011			
02.04./03.04.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
09.04.	Dr. Peter HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235
10.04.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
16.04./17.04.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
23.04./24.04.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
25.04.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
30.04.	Dr. Gustav SCHWARZ	Mooskirchen	03137/50575

Mai 2011

01.05.	Dr. Gustav SCHWARZ	Mooskirchen	03137/50575
07.05./08.05.	Dr. Peter HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235
14.05./15.05.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
21.05./22.05.	Dr. Gustav SCHWARZ	Mooskirchen	03137/50575
28.05./29.05.	Dr. Peter HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235

Juni 2011

01.06./02.06.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
04.06./05.06.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
11.06./12.06.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
13.06.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
18.06.	Dr. Gustav SCHWARZ	Mooskirchen	03137/50575
19.06.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
22.06./23.06.	Dr. Gustav SCHWARZ	Mooskirchen	03137/50575
25.06.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
26.06.	Dr. Peter HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235

Urlaubs- bzw. Fortbildungstermine:

Dr. Heidinger:	Dr. Schwarz:	Dr. Reiter:
(U) 18.04.2011 – 23.04.2011	(U) 20.04.2011 – 23.04.2011 (F) 26.05.2011 – 27.05.2011 (F) 01.06.2011 – 04.06.2011	(F) 24.05.2011 – 25.05.2011
Dr. Zagler:	Dr. Tinnacher:	
(F) 14.04.2011 – 15.04.2011 (F) 30.05.2011 – 04.06.2011	(F) 22.06.2011 – 24.06.2011	

Telefonnummern RETTUNG :

Rotkreuz-Notruf: **Tel. 1 4 4**
Rotkreuz Krankentransport **Tel. 14 844**



Zahnärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst im

2. Vierteljahr 2011

(Ordination jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
-------	------	---------	---------

April 2011

2.4./3.4.	Dr. Rainer ZMUGG	Voitsberg	03142/233550
9.4./10.4.	Dr. Rainer ZMUGG	Voitsberg	03142/233550
16.4./17.4.	Dr. Bernhard WIESER	Köflach	03144/4900
23.4./24.4. Ostern	Dr. Peter GÖSSLER	Rosental	03142/22215
25.4. Ostermontag	Dr. Ursula GRATZER	Bärnbach	03142/61300
30.4./1.5. Staatsf.	Dr. Karl GREINIX	Maria Lankowitz	03144/2120

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
-------	------	---------	---------

Mai 2011

7.5./8.5.	Dr. Gerhard BÄCK	Bärnbach	03142/63500
14.5./15.5.	Dr. Johannes KRAINZ	Mooskirchen	03137/34484
21.5./22.5. Pfingsten	Dr. Gerhard HUNGER	Köflach	03144/3736
28.5./29.5.	Dr. Haymo B. GRUBER	Stallhofen	03142/253000

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
-------	------	---------	---------

Juni 2011

2.6. Christi Himmelf.	Dr. Brigitte SCHULTES	Ligist	03143/20809
4.6./5.6.	Dr. Brigitte SCHULTES	Ligist	03143/20809
11.6./12.6. Pfingsten	Dr. Haymo B. GRUBER	Stallhofen	03142/253000
13.6. Pfingstmontag	Dr. Haymo B. GRUBER	Stallhofen	03142/253000
18.6./19.6.	Dr. Johann SCHRÖTTNER	Krottendorf 222	03143/3553
23.6. Frohnleichnam	Dr. Peter GÖSSLER	Rosental	03142/22215
25.6./26.6.	Dr. Barbara HIEBL	Voitsberg	03142/22254

Sportverein USV Draxler

Die Fußballsaison 2011 beginnt. Das „runde Leder“ rollt – unaufhaltsam in der Frühjahrsmeisterschaft Oberliga Mitte West. Beginn mit einem Derby:

USV Draxler Mooskirchen I – ASK Voitsberg II

Freitag, 18.3.2011 – 19.00 Uhr – „Josef-Tanzer-Sportanlage“

Alle Informationen bei Aushängen und auf der Homepage des Sportvereines unter www.fcmooskirchen.at



1921 - 2011

MÄNNERGESANGSVEREIN
MOOSKIRCHEN



Ladet ein zum

Jubiläumssingen

am 19. März 2011
Beginn 19:30 Uhr
Turnhalle Mooskirchen

mit allen Chören
des Bezirkes Voitsberg

Wir feiern -
feiert bitte mit uns mit



Zugestellt von post.at



Mooskirchen

Samstag
26. März 2011
ab 08:00 Uhr



Eisensammlung

Wir möchten Sie ersuchen, ihre Altmetalle nicht auf öffentlichen Straßen abzulegen. Leider sind immer wieder Ostblockbrigaden unterwegs, deren Interesse ausschließlich auf wertvollem Buntmetall liegt. Unsere gratis arbeitenden Mitarbeiter versuchen ihre Altstoffe bestmöglichst zu verkaufen und mit dem Erlös verschiedene Organisationen oder Hilfsbedürftige unserer Marktgemeinde zu unterstützen. Elektrogeräte jeder Art und jeder Größe entsorgen Sie bitte über die Sondernüllsammelaktion der Marktgemeinde Mooskirchen.



Danke allen Mitarbeitern, Traktorfahrern, der Firma Schweiger und der Bevölkerung, die diese Aktion unterstützen.

Ansprechpersonen: Engelbert Huber (0664 8471065) Alois Schalk (06503475000) Erwin Wutte (0664 4105900)

Wir arbeiten für unsere Gemeinde, für Sie

Vielen

herzlichen DANK

an alle, die zahlreich beim Totengebet anwesend waren und ihrem Vater bzw. Schwiegervater, Herrn

Johann HOCHSTRASSER

auf seinem letzten irdischen Weg die Ehre erwiesen haben, bringen

Töchter Maria und Rosi mit Familie

hier zum Ausdruck.

„DANKE“ für die überaus zahlreiche Anteilnahme, für alle Blumen- und Spenden für die Nachbarschaftshilfe der Pfarre Mooskirchen.



**Dienstag,
12.4.2011:**

**Pensionsprech-
tag**

von 15-18 Uhr
im Gemeindeamt

Söding.

Bitte um
Kontaktnahme mit
ÖKB-Obmann Walter
Hojas – Tel.
0664/1404877

Preisschnapsen: Samstag, 2.4.2011 (19.30 Uhr) Gasthaus Gutschi, Stögersdorf

Die Tauwetter-Gewichtsbeschränkung für alle Gemeindestraßen ist ab
Montag, 21.3.2011 (mit Entfernung der bekannten Verkehrszeichen) **aufgehoben!**